

Bitte um Anmeldung beim bmvit:

Anmeldeschluss ist der 11. Oktober 2010

online anmelden unter www.forschungsforum-mobilitaet.at

oder telefonisch unter **Tel: +43 1 71162 65 3106**

oder per Fax unter **+43 1 71162 65 2230**

FAX-ANMELDUNG zum Forschungsforum Mobilität für Alle 2010

am 13. Oktober 2010

Name _____

Firma/Organisation _____

Anschrift _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon _____ FAX _____

E-mail _____

Ich benötige GebärdensprachdolmetscherIn

Begleitung von/zur Haltestelle

Anmeldeschluss ist der 11. Oktober 2010

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

Einladung Forschungsforum *Mobilität für Alle* 2010

Mobilität und Wohnen



Mittwoch, 13. Oktober 2010

The Imperial Riding School Vienna, A Renaissance Hotel,
Ungargasse 60, 1030 Wien, Tel: +43 1 71 17 50

Haltestelle Rennweg (Straßenbahn 71; S-Bahn: Ausgang mit Lift )

Haltestelle Ungargasse/Neulinggasse (Straßenbahn O)

Eine Veranstaltung des



Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie
Abteilung Mobilitäts- und Verkehrstechnologien
Renngasse 5, 1010 Wien

Verantwortlich für das Programm: Mag^a Hildegard Weiss, Tel: +43 1 71162 65 2903, E-Mail: hildegard.weiss@bmvit.gv.at

Mit fachlicher Unterstützung der



Forschungsgesellschaft Mobilität
Schönaugasse 8a
A-8010 Graz

Unterstützt durch **Intelligent Energy**  **Europe**



Forschungsforum Mobilität für Alle 2010 – Mobilität und Wohnen

Die Abteilung Mobilitäts- und Verkehrstechnologien (III/I4) des Österreichischen Bundesministeriums für Innovation, Verkehr und Technologie (bmvit) lädt am 13. Oktober 2010 zum 6. Mal zum Forschungsforum „Mobilität für Alle“ ein.

Zu dieser eintägigen Veranstaltung werden Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Österreich (Fachleute aus Forschungseinrichtungen im Mobilitäts- und Immobilienbereich, Verkehrs- und RaumplanerInnen, VertreterInnen von Gebietskörperschaften, Wohnbaugesellschaften, NGO's, usw.) erwartet.

Das Forschungsforum „Mobilität für Alle“ ist heuer dem Thema „Mobilität und Wohnen“ gewidmet. Ziel dieser Veranstaltung ist es den Zusammenhang von Wohnstandort bzw. Wohnform und Mobilitätsverhalten bewusst zu machen und aufzuzeigen, wie innovative Lösungsansätze in diesem Bereich zu einer Stärkung der nachhaltigen Mobilität für Alle beitragen können. Auch heuer konnten wieder hochkarätige Expertinnen und Experten aus dem In- und Ausland als Vortragende für das Forschungsforum „Mobilität für Alle“ gewonnen werden.

Das abwechslungsreiche Programm des Forschungsforums 2010 wird durch Vorträge, Diskussionen und Vorstellung beispielhafter Projekte und Innovationen zeigen,

- wie der Wohnstandort und das Wohnumfeld unser (Mobilitäts)verhalten beeinflussen
- wie der Mobilitätsaspekt bereits bei der Planung und Entwicklung von Siedlungen und Wohnanlagen berücksichtigt werden kann
- wie die Verkehrsmittelwahlentscheidung „an der Haustür“ zugunsten nachhaltiger Mobilitätsformen beeinflusst werden kann
- wie die Folgekosten der Wohnstandortwahl bewusst gemacht werden können



PROGRAMM

Termin: Mittwoch, 13. Oktober 2010; 9:30 – 17:00 Uhr

Ort: The Imperial Riding School Vienna – A Renaissance Hotel,
Ungargasse 60, 1030 Wien

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

ab 9.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

10 Uhr Vormittagsprogramm

Begrüßung und Einführung in die Thematik: Josef Broukal, VertreterIn des bmvit

Wohnen und Mobilität – Quo vadis? (Daten, Fakten, Trends und Ziele)

Prof. Gerlind Weber (Leiterin des Instituts für Raumplanung und Ländliche Neuordnung an der Universität für Bodenkultur in Wien) und Prof. Klaus Beckmann (Leiter des deutschen Instituts für Urbanistik in Berlin)

Verkehrsmittelwahl – eine „Entscheidung zwischen Tür und Angel“

Dipl. Ing. Claus Köllinger (Mobilitätsmanagementexperte der Forschungsgesellschaft Mobilität, Graz) und Dipl. Ing. Doris Bäumer (Expertin für Mobilität und Wohnen am Institut für Landes und Stadtentwicklungsforschung in Dortmund)

12:00 Uhr Mittagspause

13:30 Uhr Nachmittagsprogramm

„All Inclusive“ – Wohnen und Mobilität ganzheitlich geplant

Dipl. Ing. Hubert Rhomberg (Geschäftsführer von Rhomberg Bau, Bregenz), Dr.-Ing. Peter Schick (Leiter der Verkehrsplanung in Freiburg) und Dipl. Ing. Dr. Christoph Pollak (Projektleiter bei Wien 3420 Aspern Development AG)

Folgekosten der Wohnstandortwahl - Innovative Tools für nachhaltige Standortentscheidungen

Dipl. Ing. Martin Albrecht (Experte für Stadtentwicklung und Mobilität, Hamburg), Dipl. Ing. Hans Emrich (Experte für Raumplanung, Wien), Dipl. Ing. Manfred Schrenk (Experte für Stadtentwicklung, CEIT Alanova GmbH Schwechat)

Podiumsdiskussion mit Publikumsbeteiligung

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

(Moderation: Josef Broukal)

Abschluss und Resümee: Josef Broukal, Mag^a Hildegard Weiss (bmvit)

ab 17:00 Uhr Snacks, Networking

Moderation: Josef Broukal